

Absolut alternative

Liquide alternative Anlagestrategien
für institutionelle Investoren

Absolut Research GmbH

Liquid Alternatives

Markt | Fonds | Asset Manager | Top Quartile

11

2016

Fachbeitrag aus
Ausgabe 11|2016

Kommentar

« Liquid Alternatives –
(K)Eine Anlageklasse
per se(?) »

Von Dr. Heinz Kasten



Liquid Alternatives – (K)Eine Anlageklasse per se(?)

Oft wird in der einschlägigen Fachpresse von „Liquid Alternatives“ geschrieben, als wäre dies ein präziser Begriff, der eine institutionelle Anlageklasse umfassend und eindeutig beschreibt. Mitnichten: genauso gut könnte man den Begriff „Zoo“ verwenden, um die Gesamtheit der darin lebenden Tiere zu charakterisieren. Aussagen wie „Die Zootiere vertragen sich hervorragend mit Ihrem Haustier“ sind ebenso aussagekräftig wie „Liquid Alternatives sind eine gute Diversifikation für Ihr Portfolio“. Ersteres wird nämlich nur der Fall sein, wenn keine ungesättigten Raubkatzen darunter sind, und Letzteres dann, wenn die einzelnen ausgewählten Liquid-Alternatives-Fonds keine Anlagestrategien verfolgen, bei denen systematisches Aktien-, Kredit- oder Zinsrisiko eingegangen wird. Welche Eigenschaften müssen also Portfolios aus Liquid Alternatives haben, um mit Recht als eigenständige Anlageklasse zu gelten?

bestimmten Substrategien zu finden sind. Die Kunst besteht also darin, zuerst aus den verfügbaren Fonds bzw. Einzelstrategien diejenigen zu wählen, deren Renditetreiber komplementär zum eigenen Bestandsportfolio sind, und daraus ein Portfolio mit stabilem Risikoprofil zu konstruieren. Ein Augenmerk gilt es darauf zu richten, dass gerade die alternativen Anlagestrategien häufig sogenannten „Left Tail“-Risikofaktoren ausgesetzt sind, die schwer zu modellieren sind. Hier hilft nur eine sorgfältige fundamentale Analyse des einzelnen Anlageprozesses, um derartige Risiken vermeiden zu können oder aber zumindest eine ausreichende Diversifikation über Strategien mit unterschiedlichen Left-Tail-Risiken herzustellen.

Bedauerlich ist, dass den Anlagerestriktionen für OGAW-Fonds etliche illiquidere Strategien mit attraktiven komple-

» Die Kunst der Diversifikation besteht darin, diejenigen Strategien zu wählen, deren Renditetreiber zum eigenen Portfolio komplementär sind.



Dr. Heinz Kasten

Principal
Mercer Deutschland GmbH

Aus Sicht eines Investment Consultants sollte eine Anlageklasse dann in die strategische Vermögensallokation von institutionellen Investoren aufgenommen werden, wenn sie sich von den vorhandenen Anlageklassen genügend unterscheidet (sonst würde eine Einordnung als Sub-Segment des vorhandenen Anlageklassenuniversums ausreichen) und sich die Risikofaktoren, von denen ihre Wertentwicklung regelmäßig abhängt, als Renditetreiber identifizieren und modellieren lassen. Bei Liquid Alternatives sind die typischen Renditetreiber das „Alpha“ und der „Leverage-Effekt“, während andere Faktoren wie Equity- und Kreditrisiko-Prämie nur bei

mentären Renditetreibern zum Opfer fallen, die daher nur in AIFs umgesetzt werden können und deshalb von vielen Investoren gemieden werden. Zudem scheuen derzeit noch etliche derartige Fonds den Aufwand, für in Deutschland steuerpflichtige Anleger die nach InvStG notwendigen Transparenzrechnungen erstellen zu lassen, was das Universum an verfügbaren derartigen Strategien weiter ausdünn. Diese Hürde wird vermutlich ab 2018 wegfallen, so dass der Zoo der für deutsche Anleger attraktiven alternativen Strategien dann noch eine attraktive Erweiterung durch illiquidere, nicht mehr steuerlich diskriminierte Anlagen erfahren dürfte. ♦

Alternativen gesucht? Alternativen gefunden!



Einzigartige
Analysepublikation
in Europa

Haben Sie die Lösungen für Ihre Anlagestrategie gefunden oder sind Sie auf der Suche nach Alternativen, die sich von klassischen Anlageprodukten abheben? Finden Sie die für Ihr Anlageziel passende Strategie mit dem Absolut|alternative, der einzigen Analysepublikation zu liquiden alternativen Anlagestrategien.

Mehr Informationen: info@absolut-research.de

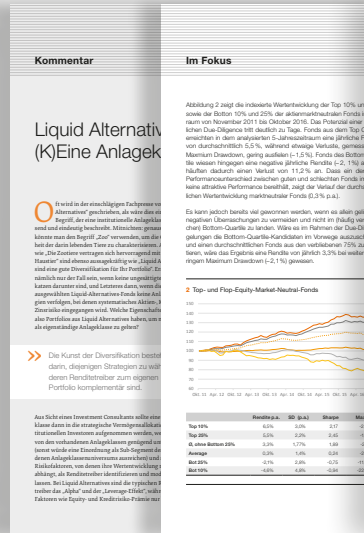
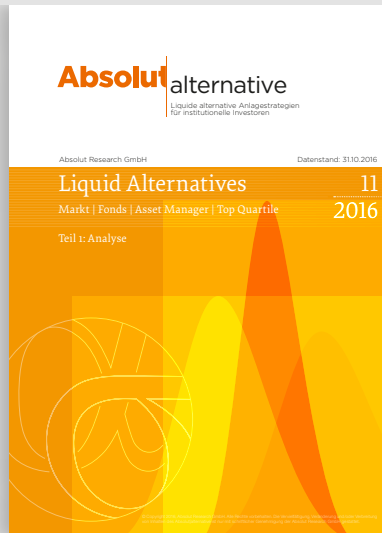
absolut-research.de

Absolut|alternative

Liquide alternative Anlagestrategien für institutionelle Investoren

redaktioneller Teil

quantitativer Teil



Inhalt

Absolut|alternative

11 2016

- ➔ **Kommentar**
Liquid Alternatives – (K)Eine Anlageklasse per se(?)
Dr. Heinz Kasten
Mercer Deutschland GmbH
- ➔ **Gastbeitrag**
Schutzbedürfnis im steigenden Zinsumfeld
Charmaine Chin
Franklin Templeton Investments
- ➔ **Performance Review**
Performance aktueller Monat – Alle Strategien auf einen Blick
- ➔ **Im Fokus**
Liquid Alternatives – Mehrwert durch Due-Diligence

Ja, bitte senden Sie mir den aktuellen Absolut|alternative 11/2016 als **kostenloses** Leseexemplar per PDF-Datei zu.

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Bitte senden oder faxen an:
info@absolut-research.de
0049 (0)40 303779-15

Absolut Research GmbH
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg